

Facelift für Cayenne

Beitrag von „agroetsch“ vom 17. Juni 2004 um 15:09

Facelift für den Porsche Cayenne

Mit den Augen vom 911

Neues Outfit, neuer Motor: Porsche kümmert sich um den Cayenne. Anfang 2005 bekommt das SUV ein Facelift und ein Diesellaggregat.

Kaum zu glauben angesichts der großen Nachfrage: Porsche plant bereits das Facelift des Cayenne – und das wird größer ausfallen als erwartet. Auffälligste Neuheit: Der Geländewagen bekommt die Scheinwerfer des neuen Carrera und damit auch eine geänderte Motorhaube.

Die beiden aggressiv wirkenden Luftöffnungen im Stoßfänger, von Nörglern verächtlich als "Staubsauger" bezeichnet, werden kleiner; der mittlere Lufteinlass wird durch breitere Stege von den seitlichen getrennt. Der tiefer heruntergezogene Spoiler erinnert stark an den 997.

In der Heckklappe wird die Scheibe, die separat aufklappt, weiter nach unten vergrößert – weil die US-Kunden ihre Supermarkt-Einkäufe bequemer einladen wollen. Das Facelift kommt voraussichtlich Anfang 2005. Dann begeht Porsche ein weiteres Sakrileg: Es wird den ersten Diesel beim Sportwagenhersteller geben, voraussichtlich einen Achtyzylinder, den Audi zuliefert. Der 4,0-Liter-TDI leistet im A8 bislang 275 PS.

Hier ist die Quelle: [Autobild](#)

Naja, wems gefällt. Ich finde den T. jetzt NOCH mal schöner als den Cayenne.

Aber einen Diesel hat der C. schon lange gebraucht. Aber auf das Gejammer der Porsche-Fanatiker deswegen freue ich mich schon :p

Beitrag von „Borko38“ vom 17. Juni 2004 um 17:21

Hi,

wenn Porsche sich beeilt kann man den ja dann noch als Kombi-Kfz auflasten..... 😄 Endlich jemand der mit Brötchen holen fährt!!!! 😄

Cu
Borko

Beitrag von „markymarky71“ vom 18. Juni 2004 um 11:18

Hallo,

vor ca. einer Woche gab es die Pressemitteilung

<http://www3.porsche.de/german/deu/new...004-06-07-1.htm>

Dr. Wendelin Wiedeking, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG: "Die bisherige Regelung hat dazu geführt, dass bei den Geländewagen der Wettbewerb zugunsten von Fahrzeugen mit Dieselmotoren verzerrt wurde. Wir begrüßen deshalb die Absicht des Verkehrsministers, dieses Privileg abzuschaffen". Der Stuttgarter Sportwagenhersteller denkt auch in Zukunft nicht daran, einen Dieselmotor zu entwickeln. "Ottomotoren sind durch den Einsatz des Dreiweg-Katalysators Antriebsaggregate mit unerreichter Umweltverträglichkeit. Außerdem sind wir der Ansicht, dass - was den Kraftstoffverbrauch anbelangt - im Ottomotor mehr Entwicklungspotenzial steckt als im Dieselmotor", so Wiedeking. Nur aufgrund staatlicher Subventionspolitik habe sich der Diesel in Europa nennenswerte Marktanteile erobern können. In den USA und Japan dagegen liege der Marktanteil des Dieselmotors bei nur einem Prozent.

Die Meldung stand in Autobild schon vor ein paar Monaten, ich habe auch bei Porsche nachgefragt, es wird keinen Diesel geben und deshalb habe ich mir auch den V8 bestellt.

Mfg
Marky

Beitrag von „agroetsch“ vom 18. Juni 2004 um 11:40

Hallo,

falls dem so sein sollte, hat sich die Autobild mal wieder was die Qualität der Nachrichten betrifft eindeutig der Bild-Zeitung würdig erwiesen.

Habe allerdings in der ams schon vor einiger Zeit davon gelesen, dass sich Porsche gegen den V10 und für den V8 von Audi entschieden haben soll. Aber Papier ist ja bekanntlich geduldig..